

boote

EUROPAS GRÖSSTES MOTORBOOT-MAGAZIN

FAHRBERICHT

ITALO-TRAWLER
ABSOLUTE NAVETTA 58

NEUHEITEN
ZUBEHÖR
FÜR
BOOT & CREW

BENÉTEAU MC4/MC5

VERGLEICH

LOHNT DER AUFPREIS FÜR EINEN
METER MEHR BOOTSLÄNGE?

EXKLUSIV-TEST:
NEANDER SHARK

**DIESEL-
AUSSENBORDER**

NIEDERLANDE

**FRIESLAND
IM PORTRÄT**

BeNeLux € 5,80 Finnland € 7,20 Frankreich € 6,60 Italien € 6,60 Slowakei € 6,80 Spanien € 6,60 Printed in Germany



MARKT & PRODUKT



Volle Hallen, volle Gänge: Die Marine Equipment Trade Show, kurz METS, gehört zu den wichtigsten Messen der Branche

UNTER DACH UND FACH

METS 2014 Mit mehr als 21000 Fachbesuchern und rund 1400 ausstellenden Firmen war die diesjährige Zubehörmesse erfolgreicher als jemals zuvor

Seit mehr als 25 Jahren trifft sich im November jeden Jahres die Ausrüstungs- und Zubehör-Branche in Amsterdam zur METS (Marine Equipment Trade Show). Damit ist sie die einzige sogenannte „Trade only Show“ der Szene. Im Klartext: Der normale Endverbraucher bleibt außen vor, das Messegelände ist ausschließlich den Herstellern, Importeuren, Werften und Händlern vorbehalten. Hier präsentieren rund 1400 Firmen aus 40 Ländern, was wenige Monate später den Weg in die Auslagen, Kataloge und auf

die Websites des internationalen Ausrüstungshandels findet. Feil geboten wird das gesamte Spektrum vom Anker über neue Elektronik bis zur Zinkanode. Für BOOTE eine gute Gelegenheit, bereits vorab einen Blick hinter die Kulissen der Konstrukteure, Designer und Importeure zu werfen und die wichtigsten Neuerungen für Sie auf den nachfolgenden Seiten zusammen zu stellen.

Auffällig war in diesem Jahr die durchweg positive Stimmung der Ausrüstungsbranche. Von der viel beschworenen Kri-

se der Marinebranche keine Spur. Offensichtlich investieren immer mehr Bootseigner in gutes und oftmals auch hochpreisiges Zubehör.

So wurde am Rande der Veranstaltung beispielsweise der deutsche Elektronik-Importeur Nordwest-Funk unter der Leitung von Niko Reisch zum wiederholten Male zum erfolgreichsten Verkäufer von KVH-Satelliten-TV-Antennen ausgezeichnet. Ein Blick in die Preislisten zeigt: Hierbei handelt es sich definitiv nicht um Billigware. Wer standesgemäß an Bord

Fernsehen möchte, ist also durchaus bereit, mehrere tausend Euro in die Hand zu nehmen.

Ein ähnliches Bild vermittelt ein anderes, wieder erstarktes, deutsches Traditionsunternehmen. Die Rede ist von VDO. Vor kurzem in der maritimen Szene kaum noch wahrnehmbar, präsentiert VDO heute ein neues hochmodernes Instrumentensystem (AcquaLink) nebst kompletter Motor- und Navigations-Instrumentierung. Auch dieses Beispiel zeigt, dass die Zubehörszene, insbesondere die deutsche, durchaus weiß, Akzente zu setzen.

Akzente im wahrsten Sinne des Wortes, namentlich Lichtakzente, setzen die Hannoveraner Licht-Spezialisten von Yachtlite. Stefan Wienecke und Kristin Schädel ist es gelungen, sich binnen weniger Jahre ihre eigene Marktnische zu kreieren, in der sie heute Weltmarktführer sind: Boots- und Yacht-Illuminierung. Egal, ob beleuchtete Bootsnamen, Gangbord- und Treppenbeleuchtung, Unterwasser-Scheinwerfer oder hochkomplexe Dancefloor-Illumination, das Yachtlite-Team stellt sich, so Wienecke, jeder Herausforderung.